

## **Jahresbericht 2014 der Geschäftsstelle**

### **1. Mitglieder**

Mit insgesamt 228 (**219**) Mitgliedern, Stand März. 2015

- 83 Träger von Herzgruppen (81)
- 76 Übungsleiter/Innen (72)
- 33 Ärzten (32)
- 8 Reha-Kliniken (8)
- 1 Firma (1)
- 3 Krankenkassen bzw. Kassenverbände (3)
- 2 Verbänden (2)
- 22 sonstigen Mitgliedern (19)

( ) Stand Vorjahr

hat die Anzahl der Mitglieder wieder etwas zugenommen.

### **2. Fortbildungsprogramm Übungsleiter**

Für Übungsleiter wurden fünf Fortbildungsveranstaltungen angeboten:

- Musik in der Herzgruppe in Lübeck
- Mehr Stundenbilder für die Herzgruppe in Elmshorn
- Trilo Chi in Tönning
- 12. Landesweite Arbeitstagung in Kiel
- Ausbildung Gefäßtraining in Malente

### **12. Landesweite Arbeitstagung**

mit der 12. Landesweiten Arbeitstagung wurde das Thema „Aspekte der Nachsorge“ bei Herz-Kreislaufkrankungen“ aufgegriffen. Die Veranstaltung konnte einen neuen besucherrekord verzeichnen. Aufgrund der räumlichen Bedingungen ist damit auch die Kapazitätsgrenze erreicht.

Für die Unterstützung unserer Fortbildungsveranstaltungen danken wir besonders

- dem Elmshorner MTV
- der Lübecker Turnerschaft
- der Firma Berlin Chemie
- der Mühlenbergklinik Holsteinische Schweiz in Bad Malente
- dem Bildungswerk des Landessportverbandes Schleswig Holstein
- der Firma Pohl-Boskamp

### 3. Herzgruppen Betreuung

Der umfangreiche Service für unsere Herzgruppen Mitglieder ist und bleibt ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

- **Beratung und Information** zu allen relevanten Themen der Herzgruppen Betreuung
- **Anerkennung** von Herzgruppen
- **Regelmäßige Überprüfung der Anerkennungsrichtlinien**
- Übungsleiter **Aus- und Fortbildungen entsprechend der 2. Lizenzstufe des DOSB**
- **Fortbildungsangebote für Ärzte**
- Ein regelmäßig abgefragter Service ist die **Vermittlung von Übungsleitern und Ärzten** als Vertretung oder Ersatz für die Betreuung der Herzgruppen.
- Verleih von **Notfallkoffern und AED an Mitgliedsvereine**. Außerdem Ersatz von Medikamenten in Kleinstmengen (gegen Kostenerstattung).
- **Qualitätssicherung**  
die jährliche **Bestandserhebung** zur Bestätigung der Einhaltung der Anerkennungsrichtlinien ist Grundlage für die ständige Aktualisierung des Herzgruppenverzeichnisses im Internet sowie der gesetzlich geforderten Qualitätssicherung.
- **Standardisierte Dokumentationsunterlagen** als Arbeitshilfen für die Herzgruppenträger. Die Vordrucke sind im Mitgliederbereich auf der Homepage abrufbar.
- **Sportversicherung** für Teilnehmer in den Herzgruppen, die keine Mitgliedschaft im Verein eingehen wollen.
- **Herzgruppenverzeichnis** als Broschüre und im Internet
- Herausgabe des Flyer „**Herzgruppe am Wohnort**“ **deutsch und türkisch**
- Ca. 400 bis 500 telefonische bzw. persönliche **Vermittlungen einer Wohnort nahen Herzgruppe** werden jährlich über die Geschäftsstelle in Anspruch genommen.
- Die **Vermittlung von Referenten** für ergänzende Angebote der Herzgruppen sowie die Unterstützung von Informations- und Schulungsveranstaltungen gehört ebenfalls zu unserem Service.
  - Regelmäßige **Pflege und Aktualisierung** unserer Homepage [www.herzintakt.net](http://www.herzintakt.net)

### 4. Projekte

#### 4.1. AED-Kataster

Betreuung und Pflege eines **AED-Katasters** für Schleswig-Holstein, [www.AED-Kataster.net](http://www.AED-Kataster.net)

Das AED Kataster wurde 2009 eingerichtet und ist für Neueinträge frei geschaltet.

Schleswig-Holstein ist damit das erste und einzige Bundesland, das einer Forderung der „Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12.07.2007 – Maßnahmen zur Bekämpfung von Herz-Kreislaufkrankungen“ nachkommt. Überraschend ist die bundesweite Aufmerksamkeit, die das AED Kataster erhalten hat.

So sind inzwischen mehr Standorte anderer Bundesländer (2566) eingetragen als Schleswig-Holsteinische (371)<sup>1</sup>.

Die LAG schult AED-Kataster-Beauftragte, die dann in ihrer Region AED-

---

<sup>1</sup> Stand Oktober 2014

Standorte pflegen und verifizieren.

Bundesweit kümmern sich aktuell 22 AED-Kataster-Beauftragte für ihre Stadt bzw. in ihrer Region um die Aktualität und die Verifizierung der AED-Standorte.

Seit dem letzten Bericht konnte Herr Marian Steinbach um seine Gruppe Köln API (<http://www.koelnapi.de/> und <http://wiki.koelnapi.de/w/Defibrillatoren>) gewonnen werden, die die dortigen AED pflegen und nun mit den AED-Kataster synchronisiert haben. Nur für Köln wurde eine eigene App entwickelt.

Außerdem sind die Münchener Standorte inkl. U-Bahn-Standorte durch Joachim Wilkerling vom ARV Oberbayern aktualisiert worden ([www.arv-oberbayern.de](http://www.arv-oberbayern.de)).

Darüber hinaus sind viele Einzel-Standorte hinzugekommen. Insgesamt wurden 264 neue Standorte im ersten Halbjahr 2014 aufgenommen und 563 bestehende Standorteinträge aktualisiert. Etwa 60 Standorte mussten gelöscht werden, weil sich dort kein AED mehr befindet.

#### 4.2 AED Projekt

Die Sparkassenstandorte werden weiterhin betreut und ausgestattet, neue Standorte beraten.

Andere Institutionen, insbesondere Sportvereine, Schwimmbahnen und Golf-Clubs, auch Gemeindeverwaltungen, zeigen ein gesteigertes Interesse an der Ausstattung ihrer Einrichtungen mit einem AED und lassen sich ausführlich beraten.

Ein „1. Nationales PAD Arbeitstreffen“ hat im Dezember in Köln stattgefunden. Es wurden dort verschiedene AED Projekte vorgestellt, Informationen ausgetauscht und eine nationale Arbeitsgruppe zur Verbreitung von AED und der flächendeckenden Schulung der HLW vereinbart.

#### 5. Selbsthilfeprojekte 2013

Mit 15 **Herzintakt Veranstaltungen** wurden 475 Besucher informiert bzw. geschult. Diese Veranstaltungen wurden von der Geschäftsstelle organisiert und betreut, oder es wurden Referenten vermittelt, Material gestellt und/oder sie wurden von ärztlichen Vorstandsmitgliedern geleitet. Seit knapp zehn Jahren konnten wir mit den Themen von Herzintakt fast 20.000 interessierte Bürger erreichen.

#### **Gesundheitstage im Citti Park in Kiel vom 28.-30. April**

mit RR Messungen, Information und Beratung zur Herz-Kreislauf Prävention und Rehabilitation

#### **Herz-Aktiv-Tag am 17. Mai in Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern von Bewegungsangeboten.**

Mit landesweit ca. 300 Teilnehmern war der Zuspruch eher enttäuschend. Die Gründe sind sicherlich vielfältig, können aber nur vermutet werden:

- ungünstige Ortswahl
- zu wenig Eigenwerbung der Veranstalter
- ungünstiger Termin
- zu warm oder das Wetter animierte mehr zur Gartenarbeit
- zu anonym usw.

**Herausgabe des „Herzmagazins“**

2 Ausgaben mit einer Auflage von je 4.000 St., mit Informationen zur Herz-Kreislauf Prävention und Rehabilitation

**Bereitstellung von Informationsmaterial** für andere Veranstalter, z.B. für die Veranstaltungen anlässlich des Herzmonats der Deutschen Herzstiftung,

Umfangreiche **Pressearbeit**, mit sehr guten Veröffentlichungen, z. B. im Schleswig-Holsteinischen Ärzteblatt, in den Kieler Nachrichten, der SHZ und verschiedenen Magazinen

ehrenamtliche **Telefonsprechstunden**, auch Brief- oder Mailkontakte der ärztlichen Vorstandsmitglieder

**6. Koordination/Kooperation**

- Aufbau und Unterstützung von **Herz-Kreislauf-Selbsthilfegruppen**
- Aktive Mitarbeit im „**Ausschuß Ambulant**“ und dem „**Ausschuß Interdisziplinär**“ unseres Bundesverbandes **DGPR**
- **Mitarbeit** beim **Nordverbund** der DGPR Mitgliedsorganisationen Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein
- Vorsitz in der **Arbeitsgemeinschaft der Patientenverbände und Selbsthilfegruppen**
- Zusammenarbeit mit dem **Hausärzteverband Schleswig Holstein**
- Zusammenarbeit mit dem **Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein**
- Zusammenarbeit mit dem **Institut für Sport und Sportwissenschaften** der CAU zu Kiel
- Zusammenarbeit mit dem **Landessportverband**
- Zusammenarbeit mit dem **Bildungswerk des Landessportverbandes**
- Zusammenarbeit mit der **Ärztammer Schleswig-Holstein**
- Zusammenarbeit mit der **Kassenärztlichen Vereinigung**
- Zusammenarbeit mit den gesetzlichen **Krankenkassen**
- Zusammenarbeit mit der **Deutschen Herzstiftung**
- Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Diabetiker Verband**,

## Planung 2015

### 1. Herzgruppen-Betreuung

Weiterhin werden wir die Neugründung von Herzgruppen unterstützen sowie die Betreuung bestehender Gruppen optimieren. Dazu gehören auch qualifizierte Fortbildungsangebote sowohl für die Übungsleiter wie für die Herzgruppenärzte.

#### **Übungsleiter Ausbildung**

Die Ausbildung zum Herzgruppenleiter DGPR, entsprechend der 2. Lizenzstufe des DOSB für Übungsleiter, wird von September bis November (120 LE) unter der Lehrgangsbildung von Astrid Schulz und Richard Thiele im Sport- und Bildungszentrum des LSV in Malente durchgeführt

#### **Übungsleiter Fortbildung**

Mit 5 Veranstaltungen ist das Angebot für Übungsleiter inhaltlich vielseitig und qualitativ wieder sehr hochwertig. U.a. ein Wochenendseminar auf Sylt, Einführung in Geo Caching und Bungy Pump Walking, als attraktive und moderne Bewegungsaktivitäten für Herzpatienten.

Das Programm ist unter [www.herzintakt.net](http://www.herzintakt.net) und im Lehrgangsheft des Landessportverbandes veröffentlicht.

#### **Ärzte Fortbildung**

Für Ärzte sind zwei Veranstaltungen vorgesehen, dazu gehören, wie in den vergangenen Jahren, die Landesweite Arbeitstagung sowie ein Notfall- und Reanimations-Seminar.

### 2. Selbsthilfeprojekte zur Erst- und Zweitprävention von Herz-Kreislaufkrankungen

- **Herzintakt:** Organisation und Betreuung von Veranstaltungen bzw. aktive Vermittlung der Schulungsmodule an strukturierte Gruppen und Veranstalter
- Gründung, Förderung und Unterstützung von örtlichen Herzkreislauf **Selbsthilfegruppen**
- **„Sprechstunde rund ums Herz“** als permanente Einrichtung für telefonische und/oder schriftliche Anfragen bzw. in Form von „Arzt-Patienten Seminaren für lokale Veranstalter.
- Unterstützung von **Präventionsprojekten** anderer Träger, z.B. Firmen, Verbänden, Seniorenbeiräten usw.
- Vorsitz im **Arbeitskreis „Patientenverbände und Selbsthilfegruppen“**

### 3. Schwerpunktthemen 2015

#### ➤ **Wechsel in der Geschäftsführung**

Ab April wird die Sportwissenschaftlerin Jessika Kraatz die Geschäftsführung der LAG übernehmen. Die gebürtige Kielerin ist 34 Jahre jung und Mutter von zwei

Kindern. Nach dem Studium der Sport- und Ernährungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität Kiel war sie zunächst für ein Gesundheitsprojekt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV) als Projektleiterin tätig. Anschließend wechselte Kraatz zum Kreissportverband Pinneberg. Dort betreute sie als Sportreferentin den Seniorensport und die Sportjugend, sowie zahlreiche Themen, Projekte und Veranstaltungen im Bereich des Verbandsports. Von 2008 bis 2011 war sie bereits nebenberuflich für die LAG tätig und hat so deren Aufgaben und Schwerpunkte kennen gelernt. Dabei hat sie Projekte, wie z.B. das Diabetes-Präventions-Programm „Aha – Ab heute anders!“ oder den jährlichen Herztag verantwortlich geleitet bzw. tatkräftig unterstützt. Jessica Kraatz wird zunächst mit 30 Std./Wo. die Geschäftsführung übernehmen. Unterstützen werden sie dabei Heidemarie Berke, die weiterhin ansprechbar bleibt, und Thomas Glüsing.

- **Einrichtung einer Patienten-Beratungsstelle**  
mit festen Sprechzeiten ab April als Modellprojekt für zunächst 24 Monate. Unter der Rufnummer 0431 / 53 03 162 werden Gespräche bzw. Beratungen zu psycho-sozialen Problemen von Herzpatienten angeboten. Die Sprechzeiten sind Mittwochs von 10.00-13.00 Uhr (oder auch nach Vereinbarung).
- **Herz-Aktiv-Monat**, als landesweite Mitmach-Aktion in Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern, u.a. dem Verein „Wanderbares Schleswig-Holstein“, den Naturfreunden, den Kreissportverbänden, lokalen Wandergruppen, den Herzgruppen sowie dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub. Es werden Vorträge, Wanderungen, Nordic Walking Schnupperkurse, Fahrradtouren sowie Entspannungsübungen für jedermann angeboten. Die Aktion wird im gesamten Monat Mai angeboten um die Veranstaltungen zu entzerren und Interessierten die Möglichkeit zu geben, verschiedene Bewegungsaktivitäten kennen zu lernen.
- **12. Landesweite Arbeitstagung** in der Sparkassenakademie in Kiel am 07. November zum Thema „Gendermedizin in der Kardiologie“
- Pflege des **AED Katasters**

#### 4. Öffentlichkeitsarbeit

- Herausgabe von **zwei Herzmagazinen** für die Teilnehmer in den Herzgruppen, für Mitglieder und Interessierte, Auflage jeweils 4.000 St.
- Regelmäßige Pflege und Aktualisierung unserer Homepages [www.herzintakt.net](http://www.herzintakt.net) und [www.aed-kataster.net](http://www.aed-kataster.net)
- Allgemeine Pressearbeit